

## **2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 15.12.2008**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) und den §§ 1,2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.09.2015 (Nds. GVBl. S. 186) hat der Rat der Hansestadt Stade am 19.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel I.

§ 6 (Steuererklärung und Steuerfestsetzung) erhält folgende Fassung:

(2) In den Fällen der Besteuerung nach § 5 Abs. 4 handelt es sich bei der Steuerklärung um eine Steueranmeldung im Sinne des **§ 150 Abs. 1 S. 3 der Abgabenordnung (AO)**. **In diesen Fällen hat der Steuerschuldner die Steuer selbst zu berechnen. Die Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung im Sinne des § 168 AO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich.**

### Artikel II.

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft.

Stade, 19.12.2016

Hansestadt Stade  
Die Bürgermeisterin  
In Vertretung

Dirk Kraska

**Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stade Nr. 50 am 29.12.2016**